



**Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:**  
Die Stadt zum Bleiben.

## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0056/2017		<b>Datum:</b>	08.06.2017			
<b>Verfasser:</b>	04-BIZ-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
29.06.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	TOP	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	öffentlich						
<b>Betreff:</b>							
Anfrage der BIZ-Ratsfraktion: Anlegerschiffe							

Aus der letzten Anfrage der BIZ-Fraktion (AF/0045/2017) geht hervor, dass im Schnitt 5 Schiffe pro Tag in Koblenz anlegen und es in 2016 1728 Anlegevorgänge gab. Die Verwaltung schreibt weiter, dass Schiffe die nur einen Kurzaufenthalt in Koblenz machen (unter 2 Stunden) von der Anschlusspflicht an die Stromversorgungsanlagen ausgenommen sind. Das heißt diese lassen beim Anlegen die Motoren laufen.

1. Wie viele von den 1728 Anlegevorgängen sind sogenannte Kurzaufenthalte?
2. Wie teuer ist eine Lärm- und Feinstaubmessung an den Anlegestellen?